

Berufsbezogene Definition und Dokumentation von in Auslandspraktika erworbenen interkulturellen Kompetenzen

Abschlussstagung des Leonardo-da-Vinci-Projektes KOMPASS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur Abschlussstagung des von ARBEIT UND LEBEN (DGB/VHS) e.V. koordinierten Leonardo-da-Vinci-Projekts „KOMPASS“ einladen. Die Tagung findet statt am:

Montag, Dienstag 18./19. Oktober 2010

bei **ARBEIT UND LEBEN Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg.**

Sie richtet sich an haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte, die im Bereich der allgemeinen und beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig sind, sowie Personalverantwortliche und Betriebsräte in Unternehmen.

Im Projekt KOMPASS haben Partner aus Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Litauen, Österreich, Polen und Spanien gemeinsam ein Verfahren entwickelt, das es ermöglicht, berufsbezogene Tätigkeiten und Lernleistungen mit „Kann-Beschreibungen“ interkultureller Kompetenz zu verknüpfen und in einem internetbasierten E-Portfolio als Lernleistungen zu dokumentieren. So soll der Kompetenzerwerb während eines Auslands-Praktikums bewusst und als berufsqualifizierender Mehrwert sichtbar gemacht werden.

Im Verlauf der Tagung sollen die Projektergebnisse präsentiert und im Kontext der europäischen Politik zur Förderung trans-nationaler beruflicher Mobilität mit folgenden thematischen Schwerpunkten diskutiert werden:

1. Erleichtert KOMPASS zwischen entsendenden und aufnehmenden Einrichtungen die Abstimmung von Inhalten und Lernzielsetzungen für Auslandspraktika?
2. Gelingt es in Beratungsgesprächen die Kompetenzprofile der Bewerber/innen mit den Anforderungsprofilen von Mobilitätsprojekten abzugleichen, um Lern- und Qualifizierungsschwerpunkte abzustimmen und Lernvereinbarungen abschließen zu können?
3. Können die in berufspraktischer Tätigkeit individuell erworbenen interkulturellen Kompetenzen differenziert nach Anwendungsbereichen ausgewiesen werden?

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Zum Imbiss sind Sie eingeladen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **15.10.2010** an:
bildung@arbeitundleben.de oder nutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

Sebastian Welter
Bundesarbeitskreis
ARBEIT UND LEBEN

Hans Thormählen
Mobilitätsagentur
ARBEIT UND LEBEN Hamburg



PROGRAMMABLAUF

Uhrzeit	Programmpunkte
	Montag, 18. Oktober 2010
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop Horst Hopmann (ARBEIT UND LEBEN Hamburg), Sebastian Welter (Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN)
10:30 Uhr	Das Projekt KOMPASS im Kontext der europäischen Diskussion zur Validierung und Anerkennung non-formalen und informellen Lernens , Genoveva Brandstätter (3s Research Laboratory, Österreich)
11:00 Uhr	Warum ist das Erfassen interkultureller Kompetenzen in berufsbezogenen Mobilitätsmaßnahmen sinnvoll? – Zur Nutzung von E-Portfolios in der Feststellung und Bewertung von Lernleistungen, Henrik Hjorth (Syddansk Erhvervsskole Odense-Vejle, Dänemark)
11:30 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Das KOMPASS-Projekt: Konzept, Umsetzung, Ergebnisse Sebastian Welter, Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN
12:30 Uhr	Die KOMPASS-Kompetenz Karte: Einschätzung und Zuordnung von Kompetenzen anhand von „Kann-Beschreibungen“ , Rija Lamminpää, OMNIA, Finnland
13:00 Uhr	Mehrwert oder Mehrarbeit? Die Ergebnisse des KOMPASS-Projektes aus Sicht der Nutzer , Maureen Napier, EISS, Großbritannien
13:30 Uhr	Mittagsimbiss
14:30 Uhr	Die technische Umsetzung des KOMPASS-Nachweisverfahrens. Erläuterungen zu den Funktionen des „e-portfolio“ und der Datenbank , Lise Agerbaek (Syddansk Erhvervsskole Odense-Vejle, Dänemark)
15:30 Uhr	Gesprächsrunde und Diskussion: Ergebnisse und Wirkungen des KOMPASS-Verfahrens für die trans-nationale Mobilitätsförderung– Schlussfolgerungen aus der Projektzusammenarbeit Vermittelt KOMPASS bessere Kenntnisse über die Lernziele der Begünstigten? Verbessert KOMPASS den Abstimmungsprozess zwischen den internationalen Partnern eines Mobilitätsprojektes? Macht KOMPASS den beruflichen Mehrwert der im Ausland erworbenen Lernleistungen transparenter?
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung, Möglichkeit zu individuellen Gesprächen und Erläuterungen der KOMPASS-Datenbank)

Dienstag, 19. Oktober 2010	
9:30 Uhr	Anwenderfortbildung: Einführung in die Nutzung der KOMPASS-Datenbank Sebastian Welter, Birgit Brödermann (Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN)
10:00 Uhr	Erstellung eines Kompetenzprofils
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Der Nachweis von Lernleistungen
12:30 Uhr	Auswertung und Diskussion
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
16:00 Uhr	Dokumentation der in einem Auslandspraktikum erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten: Das Kompass-Projekt Sebastian Welter, Birgit Brödermann (Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN)
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Ich nehme am an der Tagung

Berufsbezogene Definition und Dokumentation von in Auslandspraktika erworbenen interkulturellen Kompetenzen

ARBEIT UND LEBEN Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg teil:

Montag, 18. Oktober 2010, 10:00 – 16:30 Uhr

Abschlussstagung KOMPASS

Dienstag 19. Oktober 2010, 09:30 – 13:00 Uhr

Anwenderfortbildung: Einführung in die Nutzung der KOMPASS-Datenbank,

Dienstag 19. Oktober 2010, 16:00 – 18:00 Uhr

Präsentation des KOMPASS-Nachweisverfahrens

Name: _____

Vorname: _____

Funktion: _____

Organisation: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Rückantwort senden Sie bitte bis zum **15.10.2010**

per Fax an: **0202 – 97 404 20**

oder per email: bildung@arbeitundleben.de